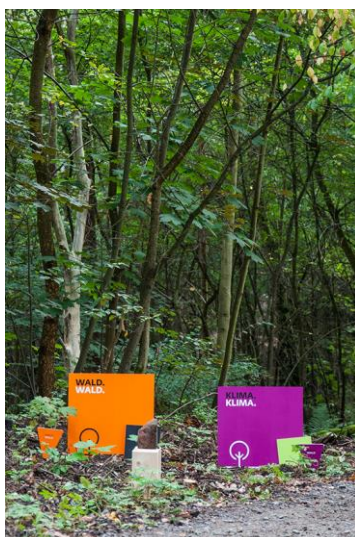


Projektträger:	Gemeinde St. Aegidi		
Projektzeitraum	01.07.2022 – 31.12.2022		
Projekttyp:	Querschnittsthema – Bildung	Fördersatz	80 %
Aktionsfeld	AF2: Natürliche Ressourcen bewahren /Kulturelles Erbe erhalten		
Handlungsfeld	Biodiversität Naturschutz		

Mensch, Wald und Wirtschaft – eine „erwanderbare“ Ausstellung



Kurzbeschreibung:

Das Zugänglich-Machen von Fachwissen sowie dessen Vermittlung steht bei diesem Projekt im Zentrum. Der Projektträger hat sich zum Ziel gesetzt, abstrakte Zahlen und Begriffe der nachhaltigen Entwicklung in einen regionalen Kontext zu überführen und Zahlen für die Bewohner*innen der Region zugänglich zu machen. Hierbei dient die Gemeinde St. Aegidi mit ihren innovativen Ansätzen, wie z.B. der Landspinnerei mit dem neuen Konzept der Zusammenarbeit, der Ortskern mit den neu errichteten Holzbauten und dem innovativen Betreiberkonzept des Landgasthofs bzw. der Neudefinierung und Wiederbelebung des Ortskerns als Ganzes als Basis für die Entwicklung des Konzepts.

Ein besonderer Fokus wird hierbei auf Holz und Klima gelegt. Diese Dynamik beeinflusst auch die angegliederten Wertschöpfungsketten und hat Auswirkungen auf das Arbeits- und Lebensumfeld.

Im Rahmen des Projektes soll gemeinsam mit den Proponenten aus der Region ein „erwanderbares“ Ausstellungs- und Wissensvermittlungskonzept entwickelt werden, das zeigt, welchen ökonomischen, sozialen und ökologischen Beitrag eine Kooperation von Vordenkern und

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

regionalen Unternehmen leisten kann und wie wichtig Kooperationen über die Organisations- und Unternehmensgrenzen sind.

Besonderer Fokus liegt dabei auf der Dorfentwicklung und dem Gemeindezentrum in Holzbauweise, an dessen Beispiel sich sowohl die Wertschöpfungskette Forst/Holz, die regionale Wirtschaft, als auch alternative Betreibermodelle und neue Angebote der modernen Arbeitswelt und deren Auswirkung auf Region und Standort zeigen und erklären lassen.

Projekthinhalte- und – ziele:

Es wird ein didaktisches und grafisches Konzept erarbeitet, um das komplexe Wissen verständlich transportieren zu können. Schautafeln werden aufgestellt, welche ziel- und altersgerecht das Wissen vermitteln. Eine Ausstellung wird erstellt und installiert. Die Mobilität der Ausstellung wird sichergestellt – zusammenziehen im Ort, raus in den Wald, um ein Maximum an Sichtbarkeit zu erreichen.

Ziel ist es, im Rahmen der „erwanderbaren“ Ausstellung auf Themen, wie Leben und Arbeiten im Ort, Bauen mit Holz, Bedeutung der Wertschöpfung Forst/Holz etc. dem interessierten Publikum näher zu bringen. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekte gelegt. Die Ausstellung soll Denkanstöße für die Region liefern und ein Best Practice für die Entwicklung von Ortszentren mit innovativen Denkansätzen liefern. Um die Ausstellung mehrdimensional nützen zu können, werden die aufbereiteten Daten auch in elektronischer Form zur Verfügung stehen. Das Wissen kann somit auf mehreren Kanälen und ortsunabhängig z.B. im Gemeindezentrum, in Bildungseinrichtungen, Baukulturstammtischen oder Exkursionen transportiert werden.

Anhand der Ausstellung wird der Mehrwert, den die Institutionen im Ort, die neuen Gebäude aus Holz, der Wald entlang der gesamten Wertschöpfungskette stiftet und welche Bedeutung der Mensch einnimmt, aber auch welchen Nutzen er und die Region daraus ziehen können, aufgezeigt und vermittelt.

Durch das innovative Ausstellungskonzept der „erwanderbaren“ Ausstellung und deren vielfältige Einsatzmöglichkeiten (dezentral im Wald, zentral im Ort oder auch digital im Rahmen von unterschiedlichen Präsentationen) ist sichergestellt, dass die erarbeiteten Inhalte langfristig und über mehrere Kanäle kommuniziert und genutzt werden.

Zusätzlich ergeben sich dadurch mehrere Anknüpfungspunkte zur Zielgruppe in der Region, welche die Informationen bzw. das Wissen schon bei der Wanderung erhält und diese dann im Ort live, oder im Rahmen einer Veranstaltung, oder im Rahmen der zentralen Ausstellung im Ort erleben kann.